

# PGW 2200 Softswitch - Unterstützung für CLIP und CLIR

## Inhalt

[Einführung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[Konventionen](#)

[Auflösung für die Einstellung des Presentation Bit in der SS7 IAM-Nachricht](#)

[Für Cisco HSI](#)

[Für das Cisco PGW 2200](#)

[Für die Eigenschaften der Trunk-Gruppe](#)

[Zugehörige Informationen](#)

## Einführung

In diesem Dokument wird erläutert, wie Sie die CLIP-Unterstützung (Call Line Identification Presentation) für CLIR-Anrufe bei einem Anruf vom H.323-Netzwerk zum SS7-Netzwerk konfigurieren. Sie gilt für die Anrufsteuerung PGW 2200 Softswitch Version 9.4(1) und höher sowie für die Cisco HSI-Lösung.

CLIP ist ein Dienst, der dem Angerufenen bereitgestellt wird und die Anzeige der anrufenden Nummer (Anrufer-ID) ermöglicht. Die vom Benutzer bereitgestellte Rufnummer muss vom Anrufer an den Angerufenen weitergeleitet werden.

CLIR ist ein Dienst, der dem Anrufer bereitgestellt wird und dem anrufenden Teilnehmer die Anzeige der anrufenden Nummer für den Angerufenen ermöglicht. Sie setzt die Anzeige einer Rufnummer auf "Zulassen" oder "Eingeschränkt". Gemäß den Vorschriften müssen die Netzwerkverwaltungen die Rufnummer entfernen, bevor sie an den angerufenen Teilnehmer gesendet wird, wenn der anrufende Teilnehmer dies verlangt.

## Voraussetzungen

### Anforderungen

Leser dieses Dokuments sollten mit der [Dokumentation](#) der [Cisco Media Gateway Controller Software, Version 9](#), vertraut sein.

### Verwendete Komponenten

Die Informationen in diesem Dokument basieren auf den folgenden Software- und Hardwareversionen:

- Cisco PGW 2200 Software-Versionen 9.4(1) oder höher
- Cisco HSI Software ab Version 4.1

Die Informationen in diesem Dokument wurden von den Geräten in einer bestimmten Laborumgebung erstellt. Alle in diesem Dokument verwendeten Geräte haben mit einer leeren (Standard-)Konfiguration begonnen. Wenn Ihr Netzwerk in Betrieb ist, stellen Sie sicher, dass Sie die potenziellen Auswirkungen eines Befehls verstehen.

## Konventionen

Weitere Informationen zu Dokumentkonventionen finden Sie in den [Cisco Technical Tips Conventions](#).

## Auflösung für die Einstellung des Presentation Bit in der SS7 IAM-Nachricht

Die lokale Austauschfunktion stellt die SS7 IAM-Nachricht im SS7-Netzwerk her, nachdem eine Reihe grundlegender Entscheidungen über die angegebene Anrufer-ID getroffen wurden (falls vorhanden). Wenn keine CLI bereitgestellt oder eine Netzwerk-CLI erforderlich ist, muss der Cisco PGW 2200 eine CLI für den ausgehenden Anruf auf Trunk-Gruppenbasis bereitstellen können.

Nehmen Sie die Änderungen im nächsten Abschnitt im Anrufsteuerungsmodus vor.

### Für Cisco HSI

Mit dieser Funktion können die CLI-Präsentations- und Screening-Indikatoren von ISDN User Part (ISUP)-IAM-Nachrichten an den Q.931-Teil der H.323-Einrichtungsnachrichten übergeben werden, und umgekehrt. Führen Sie die folgenden Befehle aus, um dies auf der Cisco HSI zu konfigurieren:

```
gw mml> prov-sta::srcver="active",dstver="presentation"
gw mml> prov-add:name=SYS_CONFIG_STATIC,ClipClirSupported=enabled
gw mml> prov-add:name=CCPackage,A_CC_AnumDataSI=1
gw mml> prov-add:name=CCPackage,A_CC_Clir=1
gw mml> prov-cpy
```

Starten Sie die Cisco HSI neu. Sie müssen HSI neu starten, da es sich um einige der statischen Variablen handelt, die zum Startzeitpunkt oder Switchover gelesen werden müssen.

**Hinweis:** Um das Feature einzuschalten, muss das Element vorhanden sein und einen beliebigen (String-)Wert erhalten. Um die Funktion zu deaktivieren, muss dem Element kein Wert ("") zugewiesen werden. Alternativ kann sie aus der Konfiguration gelöscht werden.

- Ein

```
prov-add/ed:name=SYS_CONFIG_STATIC, ClipClirSupported=enabled
```

- Aus

```
prov-ed:name=SYS_CONFIG_STATIC, ClipClirSupported=""
```

oder

```
prov-dlt:name=SYS_CONFIG_STATIC, ClipClirSupported
```

[Anfragen](#) für [technische Support-Services](#) können Sie der [HSI-Datenerfassung](#) entnehmen.

## Für das Cisco PGW 2200

Wenn das Feature-Einschränkung-Bit für die Präsentation in der SS7-IAM-Nachricht noch festgelegt ist, überprüfen Sie auch die Informationen im Routing-Plan des Cisco PGW 2200. Falls Sie den Befehl zur Routing-Tabelle hinzufügen müssen, überprüfen Sie die `dw`-Informationen. Wenn sie auf 1 gesetzt ist, wird sie immer als eingeschränkt ausgehen.

```
numan-add:resulttable:custgrpId="dp01",name="PresEnabled",  
resulttype="CG_PRES_IND",dw1="1",setname="cisco1"
```

**Hinweis:** Dies sind die Bedeutungen der `dw`-Werte:

- 1 - Eingeschränkt
- 2 - Nicht verfügbar
- 3 - Zulässig

## Für die Eigenschaften der Trunk-Gruppe

Überprüfen Sie außerdem diese Konfigurationseinstellungen für die Cisco PGW 2200-Trunk-Gruppe: Time-Division Multiplexing (TDM), Extended ISDN User Part (EISUP) und Session Initiation Protocol (SIP).

Ausgehend (diese gelten für Nachrichten, die den Cisco PGW2200 sowohl rückwärts als auch vorwärts verlassen):

- [SendAddressInCgPN](#): Wenn diese Einstellung auf 0 gesetzt ist, werden Adressziffern bedingungslos entfernt. 0 (0): Geben Sie keine Adressziffern in die Nummer des anrufenden Teilnehmers ein. 1 - Berücksichtigen Sie die Adressziffern in der Nummer des anrufenden Teilnehmers.
- [SuppressCLldigit](#) ([SuppressCLldigit](#)): Wenn diese Einstellung festgelegt ist, werden Adressparameter entfernt, wenn die Anzeige für die Präsentation auf "Restricted" (Eingeschränkt) gesetzt ist.
- [CgPNninclude](#) (nur auf [SIP](#)): Entfernt den Parameter für die Anrufernummer, wenn die Anzeige auf "Restricted" (Eingeschränkt) eingestellt ist.

**Hinweis:** Informationen zu den [Eigenschaften von Softwareversion 9.x](#) in [Komponenten und Eigenschaften](#) eines Media Gateway Controllers finden Sie in [Tabelle A-62](#).

Wenn die Variante [International Telecommunication Union \(ITU\) Q767\\_Base](#) für eingehende Anrufe ist und wenn die SS7-IAM-Nachricht mit einer auf 000011 (nicht verwendet) festgelegten Adressursprung (NOA) eingeht, ergibt dies eine fehlende A\_Nummer. Die ITU Q767\_Base unterstützt nur die Abschnitte C.3.7 (angerufene Teilenummer) und C.3.8 (angerufene Teilenummer):

C.3.7 Called party number:  
b) Nature of address indicator  
0000000 spare  
0000001 , not used  
0000010 , not used  
0000011 national (significant) number  
0000100 international number

C.3.8 Calling party number  
b) Nature of address indicator  
0000000 spare  
0000001 , not used  
0000010 , not used  
0000011 , not used  
0000100 international number

Hier sehen Sie, dass 0000011 nicht für die Nummer des anrufenden Teilnehmers unterstützt wird.

Wenn Sie eine Cisco PGW 2200 Message Definition Language (MDL)-Ablaufverfolgung ausführen, wird der Fehler als fehlgeschlagene Validierung für RANGE oder MAP angezeigt:

```
!--- Information from the MDL trace. !--- Output suppressed. reading element
Q767CallingPartyNumber
      reading field RAW
        56 bits read
      ok
      reading field DATA
        reading field oddEven
          '1'B
        ok
        reading field cgpnoa
          reading field ok
            '0000 011'B
            validation failed for RANGE or MAP
          not found
        reading field err
          '0000 011'B
        ok
```

## Zugehörige Informationen

- [Cisco PGW 2200 Softswitch - Technische Hinweise](#)
- [Technische Dokumentation für Cisco Signaling Controller](#)
- [Unterstützung von Sprachtechnologie](#)
- [Produkt-Support für Sprach- und Unified Communications](#)
- [Fehlerbehebung bei Cisco IP-Telefonie](#)
- [Technischer Support - Cisco Systems](#)